

# Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung

Brieselang  
DER AMTSLEITER

LAND  
BRANDENBURG



Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung  
Thälmannstr. 25 · 14656 Brieselang

Bearbeiter

Telefon

Aktenzeichen

Datum

## BODENORDNUNGSVERFAHREN

### „Saarmund“

Land: Brandenburg  
Landkreis: Potsdam-Mittelmark  
Aktenzeichen: 1/002/D

2. Änderungsbeschluss vom 13. Juni 2000  
- entscheidender Teil -

Das Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Brieselang ordnet als zuständige Flurneuordnungsbehörde durch Beschluss an:

#### 1. Neuordnungsgebiet

Das durch Anordnungsbeschluss vom 22. Dezember 1994 sowie 1. Änderungsbeschluss vom 12. Oktober 1995 festgestellte Neuordnungsgebiet wird gem. § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) – LwAnpG – in Verbindung mit § 8 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) – FlurbG – wie folgt geändert:

Aus dem Verfahrensgebiet werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Fahlhorst	1	117/1
	2	197, 198, 200, 247, 278, 281, 282, 284, 285, 286, 292, 316, 317, 318, 319,
Nudow	1	219, 238/1, 252/2
	2	172

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Saarmund	1	63, 407, 409, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 610
	2	54, 56, 58, 59, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74
	4	105, 112, 126, 113, 114, 115
	5	11, 12
	7	44, 46/2
Tremsdorf	1	77, 115
	5	40, 41, 42, 43, 44

Die Gesamtfläche der ausgeschlossenen Flurstücke beträgt 293 740 m<sup>2</sup>.

Die Eigentümer der o.g. Flurstücke werden aus der „Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Saarmund“ ausgeschlossen.

Zum Bodenordnungsverfahren werden die nachfolgend aufgeführten Flurstücke hinzugezogen und auch insoweit die Flurneuordnung angeordnet:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Fahlhorst	1	245
	2	245/1, 315/1, 315/2, 315/3, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345
Fresdorf	6	12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37
Nudow	1	309
	2	188
Saarmund	1	39, 41, 43/1, 46/1, 68, 69, 620, 630
	3	33, 55, 56, 57, 58
	6	7, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 103
	7	31/5, 37/2
Tremsdorf	1	87/2, 87/22, 87/23, 102/6, 158, 159, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180
	3	102
Gröben	6	199
Schiaß	1	17, 18
Siethen	1	2, 21

Die Gesamtfläche der hinzugezogenen Flurstücke beträgt 1 532 463 m<sup>2</sup>.

Das nunmehr geänderte Flurneuordnungsgebiet hat nach der Hinzuziehung bzw. dem Ausschluss der oben aufgeführten Flurstücke eine Größe von insgesamt ca. 2 024 ha.

## 2. **Beteiligte**

- **als Teilnehmer,**  
die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet hinzugezogenen Grundstücke und die Erbbauberechtigten sowie die durch Trennung von Boden- und Gebäude-/Anlageneigentum betroffenen Gebäude-/Anlageneigentümer:
  
- **als Nebenbeteiligte,**  
die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, Gebäuden und Anlagen, die Gemeinden Saarmund, Fahlhorst, Tremsdorf, Gröben, Nudow, Fresdorf, Schiaß und Siethen sowie andere Körperschaften des öffentlichen Rechts.

## 3. **Teilnehmergeinschaft**

Die Grundstückseigentümer sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet hinzugezogenen Flurstücke und die durch die Trennung von Boden- und Gebäude-/Anlageneigentum betroffenen Gebäude-/Anlageneigentümer werden Mitglieder der durch den Anordnungsbeschluss vom 22. Dezember 1994 gebildeten „Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Saarmund.

Sie hat ihren Sitz in Saarmund.

## 4. **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Inhaber von Rechten, die aus den Grundbüchern nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden gem. § 14 Abs. 1 FlurbG aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung  
Thälmannstr. 25  
14656 Brieselang

anzumelden.

## 5. **Auslage des Beschlusses und der Gebietskarte**

Der vollständige Wortlauf des 2. Änderungsbeschlusses mit Begründung, Nutzungsbeschränkungen und Flurkartenausschnitt liegt zur Einsichtnahme durch die Beteiligten während der Geschäftszeiten in den Ämtern Rehbrücke, Michendorf, Ludwigsfelde-Land sowie der Stadt Ludwigsfelde zwei Wochen lang aus.

Die Zweiwochenfrist beginnt mit Ablauf des ersten Tages der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

## 6. Verfügungsbeschränkungen

Für alle Fälle der Belastung und Veräußerung der vom Verfahren betroffenen Grundstücke, auf denen getrenntes Boden- und Gebäudeeigentum besteht, ist die vorherige Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde erforderlich (Zustimmungsvorbehalt).

## 7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung – schriftlich oder zur Niederschrift – Widerspruch beim

Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung  
Thälmannstr. 25  
14656 Brieselang

erhoben werden.

Maßgeblich für die Fristbemessung ist der Eingang des Widerspruchs.

  
Großelindemann  
(m.d.W.d.G.b.)



Erster Tag der öffentlichen Bekanntmachung: